



WOLFRAM ANGERBAUER

Register für die Jahrgänge 1978 bis 1992 der Zeitschrift
des Zabergäuvereins

Heimatblätter aus dem Zabergäu

Zeitschrift des Zabergäuvereins

Heft 3, Jahrgang 1993

Herausgeber:
Zabergäuverein, Sitz Güglingen

Die *Hauptversammlung 1993* des Zabergäuvereins

findet am 17. Oktober 1993 in Bönningheim statt.

Beginn: 14.30 Uhr

Ort: Saal der Strombergkellerei in Bönningheim

Programm: I. Geschäftlicher Teil

1. Berichte der Amtsträger
2. Verschiedenes

- II. Vortrag von Dr. Hans Smettan, Landesdenkmalamt Baden-Württemberg und Botanisches Institut Hohenheim, zum Thema: „Pollenanalyse als Hilfswissenschaft der Archäologie. Methoden und Ergebnisse aus Nordwürttemberg unter besonderer Berücksichtigung der Lauffener Neckarschlinge“.

Bereits am Vormittag findet unter Leitung von Kurt Sartorius eine Stadtführung durch Bönningheim statt.

Treffpunkt: 11.00 Uhr Strombergkellerei.

Register für die Jahrgänge 1978 bis 1992 der Zeitschrift des Zabergäuvereins

von Wolfram Angerbauer

Anläßlich der Ausschußsitzung vom 5. April 1993 wurde einmütig der Wunsch geäußert, möglichst bald ein Register für die seit 1978 erschienenen Jahrgänge der Zeitschrift des Zabergäuvereins zu veröffentlichen, um die Aufsätze für die Benutzung leichter zugänglich zu machen. Der Schriftleiter hat sich dieser Aufgabe gern unterzogen.

Das nachfolgende Register für die Jahrgänge 1978 bis 1992, das gleichzeitig einen aufschlußreichen Überblick über die Publikationstätigkeit des Zabergäuvereins vermittelt, schließt an das von Dr. Gerhard Abfahl in Heft 3 / 1978 bearbeitete Register für die Jahrgänge 1917 bis 1977 an. Erfaßt wurden wie seither Schrifttum und Abbildungen. Das Register ist wiederum nach sachlichen Gesichtspunkten gegliedert. Da ein großer Teil der erschienenen Beiträge ortsgeschichtliche Themen behandelt, wurden die beiden Teile A Schrifttum und B Abbildungen nicht ganz so umfassend untergliedert wie in Heft 3 / 1978.

Verwiesen wird jeweils auf den Jahrgang und die Seitenzahlen der Zeitschrift des Zabergäuvereins.

Teil A Schrifttum

- I. Zabergäuverein und Zeitschrift des Zabergäuvereins
- II. Das Zabergäu (Geschichte, Allgemeines)
- III. Kreisgeschichte Heilbronn
- IV. Pflanzen und Tiere
- V. Weinbau
- VI. Personen, Biographien
- VII. Sonstiges
- VIII. Orte

I. Zabergäuverein und Zeitschrift des Zabergäuvereins

Gerhard Abfahl, Register für die Jahrgänge 1917 bis 1977 der Zeitschrift des Zabergäuvereins, Jg. 1978, 45–70

Kurt Sartorius, Der Zabergäuverein von 1788 bis 1900, Jg. 1988, 21–28

Horst Seizinger, Der Zabergäuverein von 1899 bis 1933, Jg. 1988, 26–28

Tilman von der Kall, Der Zabergäuverein von 1933 bis 1988, Jg. 1988, 29–33

Vereinsmitteilungen in fast jedem Heft

II. Das Zabergäu (Geschichte, Allgemeines)

Theodor Bolay, Das Herbstmanöver im Zabergäu, Jg. 1980, 16

Gerhard Abfahl, Die Malefizgerichtsbarkeit im oberen Zabergäu, Jg. 1981, 52–55

Karl Wagner, 500 Jahre Landgraben und Landturm mit Heuchelberger Wartturm bei Nordheim und ihre Bedeutung bis in die neuere Zeit, Jg. 1983, 21–33

Hermann Krauß, Unter dem Hakenkreuz (Aus „Ein halbes Jahrhundert als Güglinger Bürger“), Jg. 1983, 48–55

Gerhard Abfahl, Die Schäfereien des oberen Zabergäus (I), Jg. 1983, 66–73

Gerhard Abfahl, Die wirtschaftlichen und sozialen Verhältnisse im Zabergäu im 19. Jahrhundert, Jg. 1984, 1–8

Gerhard Abfahl, Die Schäfereien des oberen Zabergäus (II), Jg. 1984, 8–19

Hermann Krauß, Das Ende des Zweiten Weltkriegs im Zabergäu und in seinen Randgebieten, Jg. 1985, 21–68

Hermann Krauß, Kleine Leute als Opfer geschichtlicher Gewalten. Flüchtlinge und Heimatvertriebene in Güglingen und Umgebung (Teil 1), Jg. 1986, 37–48

Gerhard Abfahl, Die Herren von Balzhofen, Jg. 1987, 1–17

Wolfram Angerbauer, Visitation des Oberamtes Brackenheim im Jahre 1890, Jg. 1987, 17–20

Theodor Bolay, Anordnung des Oberamts Brackenheim gegen die überhandnehmende Unreinlichkeit in Straßen und Gassen aus dem Jahre 1828, Jg. 1987, 29–31

Gerhard Abfahl, Unwetter im Zabergäu, Jg. 1991, 12–13

Eugen Lieb, Pferdeversicherungsverein für den Bezirk Brackenheim und Umgebung mit Sitz in Schwaijergern, Jg. 1991, 25–32

III. Kreisgeschichte Heilbronn

Wolfram Angerbauer, Zur Geschichte der jüdischen Gemeinden in Kreis und Stadt Heilbronn. Vortrag anlässlich der Hauptversammlung des Zabergäuvereins am 11. Oktober 1987 in Freudental, Jg. 1987, 53–61

Wolfram Angerbauer, Vom Oberamt zum Landkreis Heilbronn. Der lange Weg zur Kreisreform 1938 am Beispiel des württembergischen Unterlandes, Jg. 1988, 37–51

Wolfram Angerbauer, Zwischen Krieg und Wiederaufbau: Der Landkreis Heilbronn in den Jahren 1945 bis 1949 im Spiegel der wöchentlichen

Berichte des Landrats an die Militärregierung, Jg. 1992, 1–15

IV. Pflanzen und Tiere

Frieder Mayer und Wolfgang Oster-tag, Die Fledermäuse der Landkreise Heilbronn und Hohenlohe, Jg. 1985, 13–19

Tilman von der Kall, Das Mauer-Glas-kraut, *Parietaria judaica* L. – ein bemerkenswertes Pflanzenvor-kommen in Lauffen, Jg. 1986, 30–32

Volker Dühring, Erfassung und Schutz der höheren Pflanzen auf den Markungen der Gemeinde Zaberfeld, Jg. 1990, 17–48

V. Weinbau

Kurt Sartorius, Der Herbst und die Ganerbenkeltern in Bönningheim, Jg. 1979, 53–61

Kurt Sartorius, Vom Erdetragen, Jg. 1982, 27–31

Theodor Bolay, Ein Hohenecker Wein-gärtner reist 1835 durch Württem-berg, Jg. 1983, 33–34

VI. Personen, Biographien

Wolfram Angerbauer, Im Zabergäu geborene Professoren der Univer-sität Tübingen in den ersten vier Jahrhunderten ihres Bestehens (I): Theodor Thumm, Jg. 1978, 84–85

Hermann Krauß, Bürgermeister a. D. Oskar Volk zum Gedächtnis, Jg. 1979, 20

Wolfram Angerbauer, Im Zabergäu geborene Professoren der Univer-sität Tübingen in den ersten vier Jahrhunderten ihres Bestehens (II): David Christoph Seybold, Jg. 1979, 47–49

Gerhard Abfahl, Zabergäuer im Kapregiment, Jg. 1980, 12–15

Hermann Krauß, Theodor Bolay zum 80. Geburtstag, Jg. 1980, 18

Hermann Krauß, Dr. Otto Linck 90 Jahre, Jg. 1982, 1–2

Elisabeth Zipperlen, Bedeutende Per-sönlichkeiten aus Bönningheim (I), Jg. 1982, 43–48

Elisabeth Zipperlen, Bedeutende Per-sönlichkeiten aus Bönningheim (II), Jg. 1982, 55–63

Elisabeth Zipperlen, Bedeutende Per-sönlichkeiten aus Bönningheim (III), Jg. 1983, 63–65

Wolfram Angerbauer, Dr. Gerhard Abfahl 80 Jahre alt, Jg. 1984, 20

Otto Linck und Tilman von der Kall, Hermann Krauß zum 80., Jg. 1985, 19

Hermann Krauß, Dr. h. c. Otto Linck (1892–1985). Nachruf anlässlich der Hauptversammlung in Neip-berg am 20. Oktober 1985, Jg. 1986, 1–3

Rolf Herrmann, Helmut Hölder und Helmut Wild, Otto Linck (1892–1985), Jg. 1987, 21–29

Wolfram Angerbauer, Zum Aufenthalt von Justinus Kerner in Brackenheim, Jg. 1987, 49–51

Erwin Fuchs, Otto Linck, Schriftsteller – Dichter – Erzähler – Humanist. Ein-führung anlässlich einer Lesung aus seinen Werken am 15. Mai 1988 in Güglingen, Jg. 1988, 33–36

- Wolfram Angerbauer, Dr. Gerhard Aßfahl 85 Jahre alt. Laudatio bei der Feierstunde anlässlich der Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Güglingen sowie der Gemeinden Cleebronn, Pfaffenhofen und Zaberfeld, Jg. 1989, 12–16
- Wolfram Angerbauer, Theodor Bolay (1900–1989), Jg. 1989, 31–32
- Wolfram Angerbauer, Veröffentlichungen von Theodor Bolay, Jg. 1989, 32–36
- Otfried Kies, Wilhelm Hans Wöhr, Maler und Grafiker aus Eibensbach, Jg. 1989, 37–38
- Hermann Krauß, Emil Weber wurde 80, Jg. 1990, 60–63
- Manfred Göpfrich-Gerweck, Friedrich Richter-Stromberg, Pfarrerdichter in Pfaffenhofen 1846–1851, Jg. 1991, 33–52
- Wolfram Angerbauer, Die Amtsvorstände des Oberamtes Brackenheim von 1803 bis zur Kreisreform 1938, Jg. 1991, 53–64
- Irmhild Günther, Hans Voelter – Dekan in Brackenheim und Begründer des Bietigheimer Tages, Jg. 1991, 65–70
- Erwin Fuchs, Otto Linck als Mensch, Jg. 1992, 17–19
- Tilman von der Kall, Otto Linck als Forstmann und Wissenschaftler, Jg. 1992, 20–25
- Manfred Göpfrich-Gerweck, Otto Linck als Schriftsteller, Jg. 1992, 25–30
- Karl Lang, Präsentation des Buches „Ausgewählte Schriften von Otto Linck“, Jg. 1992, 31–32

Sonstiges

- Theodor Bolay, Rechenaufgaben aus dem Jahr 1797, Jg. 1982, 63–64
- Elke R. Evert, „Sottiche hot mr früher neizackert!“. Von Zeugen, Untergängern und Stangenschießern, Jg. 1986, 33–36

Orte

Bönnigheim

- Kurt Sartorius, Der Herbst und die Ganerbenkeltern in Bönnigheim, Jg. 1979, 53–61
- Hartmut Gräf, Der „Kleine Ölberg“ in Bönnigheim – ein Relief aus der Werkstätte Christoph von Urachs, Jg. 1982, 51–54

Botenheim

- Theodor Bolay, Botenheim im 19. Jahrhundert, Jg. 1980, 21–68
- Theodor Bolay, Das Gasthaus „Zum Grünen Baum“ in Botenheim, Jg. 1983, 37–44
- Theodor Bolay, Auswanderung aus Botenheim im 19. Jahrhundert, Jg. 1984, 21–52

Brackenheim

- Wolfram Angerbauer, Schloß Brackenheim als Witwensitz der Herrschaft Württemberg im 17. und 18. Jahrhundert, Jg. 1980, 1–11
- Hans-Martin Maurer, „Wer da Bürger wird, der ist frei“. Chancen und Schicksale der Zabergäustadt Brackenheim, Jg. 1980, 69–78
- Adolf Schahl, Die Johanniskirche in Brackenheim, Jg. 1981, 1–44
- Gerhard Aßfahl, Das Brackheimer Vogthaus nach einem Plan von Heinrich Schickhardt, Jg. 1981, 50–52

Günter Barth, Die „Brackenheimer Beschwörungsformeln“, Jg. 1990, 6–10

Irmtraud Farrenkopf, Der Brackenheimer Stadtbrand 1691, Jg. 1991, 17–24

Bromberg

Ernst Ott, Die Bromberger Mühle, Jg. 1983, 44–47

Cleebronn

Wolfram Angerbauer, Von „unruhigen und aufrührerischen“ Cleebronnern am Ende des 16. Jahrhunderts, Jg. 1979, 17–19

Wolfram Angerbauer, Die Vereinigung von Alt- und Neu-Cleebronn im 19. Jahrhundert, Jg. 1979, 41–47

Wolfram Angerbauer, Zur Geschichte der Schule in Cleebronn bis zum 19. Jahrhundert, Jg. 1990, 1–5

Irmhild Günther, Katharinenplaisir im Zabergäu und seine Besitzer, Jg. 1990, 55–60

Dürrenzimmern

Gerhard Abfahl, Das Augsburgische Bischofsgut in Dürrenzimmern, Jg. 1986, 58–62

Eibensbach

Wolfram Angerbauer, Zur Geschichte von Eibensbach. Auszüge aus dem Festvortrag anlässlich der 600-Jahr-Feier am 25. Oktober 1980, Jg. 1981, 45–49

Theodor Bolay, Was sich 1851 zwischen Ochsenbach und Eibensbach zutrug, Jg. 1981, 57

Wolfram Angerbauer, Zur Geschichte der Schule in Eibensbach bis um 1800, Jg. 1992, 56–60

Hermann Krauß, Zur Geschichte der Firma Wilhelm Layher in Güglingen-Eibensbach, Jg. 1992, 61–64

Freudental

Theobald Nebel, Die besondere Stellung der Freudentaler jüdischen Gemeinde innerhalb der Geschichte der württembergischen Juden, Jg. 1987, 62–71

Güglingen

Gerhard Abfahl, Das alte „Amtshaus“ am Marktplatz in Güglingen, Jg. 1978, 82–83

Theodor Bolay, Ein Bittgesuch um Auswanderung nach Südrußland im Jahre 1833, Jg. 1981, 56

Gerhard Abfahl, Zur Topographie der Stadt Güglingen, Jg. 1982, 3–27

Kurt Sartorius, Die römischen Steindenkmäler in Güglingen, Jg. 1986, 3–13

Hermann Krauß, Kleine Leute als Opfer geschichtlicher Gewalten. Flüchtlinge und Heimatvertriebene in Güglingen und Umgebung (Teil 1), Jg. 1986, 37–48

Gerhard Abfahl, Zu dem Prozeß gegen den Güglinger Vogt und Schultheiß Thomas Eplin, Jg. 1987, 28–29

Hermann Krauß, Ausländische Einwohner der Stadtgemeinde Güglingen, Jg. 1987, 31–35

Gerhard Abfahl, Die Besitzverhältnisse in Güglingen, Jg. 1988, 1–19

Irmhild Günther, Jubiläum auf der Güglinger Mühle, Jg. 1988, 65–67

Hermann Krauß, Vom Ledereimer bis zum TLF 16/25. Zur Geschichte der Güglinger Feuerwehr, Jg. 1990, 11–16

Häfnerhaslach

Gerhard Abfahl, Zur Frühgeschichte von Häfnerhaslach, Jg. 1987, 37–49

Hohenhaslach

Gerhard Remmele, Die geologisch-geomorphologischen Verhältnisse in den Rebflurbereinigungsgebieten am Stromberg bei Hohenhaslach und Spielberg (Württembergisches Keuperbergland), Jg. 1989, 1–11

Ilsfeld

Otfried Kies, Der „Stier von Ilsfeld“. Anmerkungen zu einer Sage, Jg. 1981, 68–74

Lauffen am Neckar

Tilman von der Kall, Das Mauer-Glas-kraut, *Parietaria judaica* L. – ein bemerkenswertes Pflanzenvorkommen in Lauffen, Jg. 1986, 30–32

Otfried Kies, Rechtsstreitigkeiten von Juden in Lauffen am Neckar während des 17. und 18. Jahrhunderts, Jg. 1986, 48–52

Leonbronn

Gerhard Abfahl, Streitigkeiten zwischen der Herrschaft von Sternenfels und ihren Untertanen in Leonbronn und Zaberfeld, Jg. 1989, 60–63

Meimsheim

Wolfram Angerbauer, Zur Geschichte von Meimsheim. Vortrag anlässlich des Festabends zur 1200-Jahrfeier am 8. September 1988, Jg. 1988, 53–62

Otfried Kies, Die Inschrift an der Martinskirche zu Meimsheim, Jg. 1988, 63–64

Michaelsberg

Theodor Bolay, Auf dem Michaelsberg vor hundert Jahren, Jg. 1980, 17

Beschreibung des Michaelsbergs nach Joseph Daniel Mozin, deutsche Übersetzung von Manfred Warth, Jg. 1986, 14–16

Michelbach am Heuchelberg

Gerhard Abfahl, Die Geschichte der Kirche in Michelbach am Heuchelberg, Jg. 1979, 7–16

Gerhard Abfahl, Geschichte des Pfitzenhofs bei Michelbach am Heuchelberg, Jg. 1985, 1–12

Gerhard Abfahl, Zur Geschichte von Michelbach am Heuchelberg (I), Jg. 1990, 49–54

Gerhard Abfahl, Zur Geschichte von Michelbach am Heuchelberg (II), Jg. 1991, 1–12

Neipperg

Theodor Bolay, Neipperg im Ersten Weltkrieg 1914–1918, Jg. 1978, 1–41

Theodor Bolay, Die Auswanderung aus Neipperg im 19. Jahrhundert (I), Jg. 1978, 73–81

Theodor Bolay, Die Auswanderung aus Neipperg im 19. Jahrhundert (II), Jg. 1979, 1–6

Theodor Bolay, Liste der im 19. Jahrhundert nach Nordamerika ausgewanderten Neipperger, Jg. 1979, 62–71

Neipperg in alten Ansichten und Photographien, Jg. 1985, 69–100

Theodor Bolay, Erinnerungen an Neipperg, Jg. 1986, 21–29

Niederhofen

- Wolfram Angerbauer, Zur Geschichte von Niederhofen. Festvortrag anlässlich der 650-Jahr-Feier am 11. Dezember 1982, Jg. 1983, 1 – 10
- Theodor Bolay, Die Flurnamen von Niederhofen, Jg. 1983, 10 – 20

Nordhausen

- Theo Kiefner, Einbruch und Diebstahl im Pfarrhaus von Nordhausen, Jg. 1979, 21 – 40

Nordheim

- Karl Wagner, 500 Jahre Landgraben und Landturm mit Heuchelberger Wartturm bei Nordheim und ihre Bedeutung bis in die neuere Zeit, Jg. 1983, 21 – 33
- Heinz Risel, Sie sollen mit guetem Mist wohl thüngen... Ein Nordheimer Erblehensbrief aus dem Jahr 1483, Jg. 1986, 17 – 20

Ochsenbach

- Ernst Ott, Der große Brand von Ochsenbach von 1914 in der Erinnerung, Jg. 1989, 63 – 65
- Paul Schmid, Die Geschichte eines (gar nicht so) alten Hauses in Ochsenbach Dorfstraße 61, früher Hauptstraße 61, vorher Haus Nr. 84, Jg. 1992, 49 – 56

Ochsenburg

- Gerhard Abfahl, Vom Ochsenburger Mosthandel um 1775, Jg. 1982, 49 – 50
- Gerhard Abfahl, Burg und Schloß Ochsenburg und seine Bewohner, Jg. 1984, 53 – 84

Pfaffenhofen

- Gerhard Abfahl, Die Mühlen von Pfaffenhofen, Jg. 1989, 43 – 49

Schwaigern

- Wolfram Angerbauer, Schwaigern um 1500 – Gedanken zur Verleihung des Marktrechts im Jahre 1486. Vortrag anlässlich eines Festabends der Stadt am 21. Juni 1986, Jg. 1986, 53 – 58
- Reinhard Rademacher, „Feierabendziegel“ – Verzierte Dachziegel des 18. und 19. Jahrhunderts aus Schwaigern, Jg. 1989, 38 – 43

Spielberg

- Gerhard Remmele, Die geologisch-geomorphologischen Verhältnisse in den Rebflurbereinigungsgebieten am Stromberg bei Hohenhaslach und Spielberg (Württembergisches Keuperbergland), Jg. 1989, 1 – 11
- Gerhard Abfahl, Zur frühen Geschichte von Spielberg, Jg. 1989, 53 – 59

Stockheim

- Hartmut Gräf, Gotische Kunstwerke in der St.-Ulrichs-Kirche zu Stockheim, Jg. 1981, 61 – 68
- Hartmut Gräf, Der Altar stammt aus einer Heilbronner Werkstätte, Jg. 1982, 33 – 42
- Wolfram Angerbauer, Zur 800jährigen Geschichte des Deutschen Ordens und der deutschordischen Herrschaft in Stockheim, Jg. 1992, 33 – 48

Weiler an der Zaber

- Wolfram Angerbauer, Zur Geschichte von Weiler an der Zaber. Festvortrag anlässlich der 700-Jahr-Feier am 17. Juni 1983, Jg. 1983, 57 – 63

Zaberfeld

Gerhard Abfahl, Zaberfeld und seine Rat- und Schulhäuser, Jg. 1980, 79–82

Wolfram Angerbauer, Juden in Zaberfeld, Jg. 1986, 62–65

Gerhard Abfahl, Zur Geschichte und Topographie von Zaberfeld, Jg. 1989, 17–30

Gerhard Abfahl, Streitigkeiten zwischen der Herrschaft von Sternenfels und ihren Untertanen in Leonbronn und Zaberfeld, Jg. 1989, 60–63

Volker Dühring, Erfassung und Schutz der höheren Pflanzen auf den Markungen der Gemeinde Zaberfeld, Jg. 1990, 17–48

Teil B Abbildungen

- I. Zabergäuverein
- II. Kreisgeschichte Heilbronn
- III. Pflanzen und Tiere
- IV. Weinbau und Landwirtschaft
- V. Personen
- VI. Sonstige Bilder aus dem Zabergäu und seinen Randgebieten
- VII. Orte

I. Zabergäuverein

- Mitglieder des Zabergäuvereins vor der Kirche in Frauenzimmern anlässlich der Halbtagesexkursion am 22. Mai 1982, Jg. 1982, 67
- Mitglieder des Zabergäuvereins bei einer Exkursion in Ochsenburg unter Führung von Dr. Gerhard Abfahl, Jg. 1987, 22
- Auszug aus der Schwäbischen Chronik vom 11. Juli 1788 mit Hinweis auf eine „Oeffentliche Gesellschaft zu Erligheim“, Jg. 1988, 22
- Mitglieder der Historischen Gesellschaft Bönningheim bei der Darstellung einer Zusammenkunft der Zabergäugesellschaft um 1788, Jg. 1988, 24
- Einladung des Vereins für Aufstellung eines Tubus auf dem Michaelsberg zum Beitritt von Mitgliedern, Jg. 1988, 25
- Begrüßung der Festgäste zur 200-Jahr-Feier des Zabergäuvereins durch Bürgermeister Manfred Volk vor der Herzogskelter in Güglingen, Jg. 1988, 29
- Festakt zur 200-Jahr-Feier in der Herzogskelter in Güglingen (mit Landrat Otto Widmaier aus Heilbronn), Jg. 1988, 31

Zuhörer anlässlich der Lesung aus Werken von Otto Linck am 15. Mai 1988 in Güglingen, Jg. 1988, 35

II. Kreisgeschichte Heilbronn

- Die Mitglieder des Kreistages Brackenheim anlässlich der letzten Sitzung am 16. September 1938 vor dem Rathaus in Brackenheim, Jg. 1988, Titelbild Heft 3
- Ausschnitt aus dem Zaberboten vom 4. Februar 1924 mit Einladung zu einer Kundgebung gegen die Zusammenlegung der Oberämter, Jg. 1988, 41
- Ausschnitt aus dem Zaberboten vom 25. Februar 1924 mit Beitrag „Landvolk werde hart“ gegen die geplante Auflösung des Oberamtes Brackenheim, Jg. 1988, 42
- Bitte der Frauen von Weinsberg 1926 um Erhaltung der Stadt als Amtstadt, Jg. 1988, 44
- Ausschnitt aus dem Zaberboten vom 5. Mai 1930 mit einem kritischen Beitrag zu den Vorschlägen des Reichssparkommissars, Jg. 1988, 47
- Entschließung der Vertreter von 21 Zabergäugemeinden am 25. Februar 1931 zur Erhaltung des Oberamtes Brackenheim, Jg. 1988, 48

Ausschnitt aus dem Regierungsblatt für Württemberg mit dem Gesetz über die Landeseinteilung vom 25. April 1938, Jg. 1988, 50

Tafel mit Auflistung der Kriegsschäden im Landkreis Heilbronn anlässlich einer Ausstellung „Landwirtschaftlicher Wiederaufbau“ im Jahre 1947, Jg. 1992, Titelbild Heft 1

III. Pflanzen und Tiere

Porträt einer Zweifarbfledermaus, Jg. 1985, Titelbild Heft 1

Mausohrkolonie in einem Dachstuhl, Jg. 1985, 16

Spezielle Fledermausnistkästen können als Sommerquartier dienen, in denen die Jungtiere großgezogen werden, Jg. 1985, 17

Abbildungen über den Beobachtungsraum der Fledermäuse in den Landkreisen Heilbronn und Hohenlohe sowie über die Verteilung von Winterquartieren in Kellern, Stollen und Sommerquartieren in Gebäuden, Jg. 1985, 18

Ölkäfer, Jg. 1990, 26

Pflanzen auf den Markungen der Gemeinde Zaberfeld in Jg. 1990: Feld-Rittersporn 19, Sommer-Adonisröschen 19, Kornrade und Kornblume 20, Gew. Frauenspiegel 21, Rotfrüchtige Zaunrübe 22, Osterluzei 22, Salbei-Gamander 24, Büschelnelke 25, Berg-Sandglöckchen 25, Schwalbenwurz 25, Aufrechter Ziest 26, Frühlings-Fingerkraut 27, Felsen-Fetthenne 27, Gelbes Buschwindröschen 29, Stinkende Nieswurz 30, Seidelbast 35, Rotfrüchtige Zaunrübe 36, Wilde Malve 36, Roter Fingerhut

(auch weiß blühend) 39, Goldrute 42, Nickende Distel 44, Geflecktes Knabenkraut 44

IV. Weinbau und Landwirtschaft

Der Kelterbaum (Zeichnung E. Schmitt), Jg. 1979, 58

Arbeitsgeräte beim Erdtragen: Erdbutten, Erdesel, zugespitzte Wagenachse, Schaufel, Spitzhacke und Pickel, Jg. 1982, 28

Bäuerliche Feldarbeiten. Holzschnitt aus Sebastian Brants Ausgabe des Vergil, Straßburg 1502, Jg. 1986, 18

Karte über rebflurbereinigte Hänge am Stromberg zwischen Ochsenbach und Hohenhaslach, Jg. 1989, 8

Vgl. auch Neipperg, Jg. 1985, 69–100

V. Personen

Theodor Thumm (1586–1630), ordentlicher Professor der Theologie an der Universität Tübingen, Jg. 1978, Titelbild Heft 4

Bürgermeister a. D. Oskar Volk aus Güglingen, Jg. 1979, 20

Herzogin Barbara Sophia von Württemberg, Jg. 1980, 3

Herzogin Maria Dorothea Sophia von Württemberg, Jg. 1980, 8

Theodor Bolay, Ehrenmitglied des Zabergäuvereins, Jg. 1980, 18 und Jg. 1989, 31

Dr. Otto Linck, langjähriger Vorsitzender des Zabergäuvereins, Jg. 1982, 2 und Jg. 1986, 1

Grafik mit thematischer Gliederung der Veröffentlichungen von Otto Linck, Jg. 1987, 27

Justinus Kerner, Jg. 1987, 50
 Die Bürgermeister Manfred Volk (Güglingen), Dieter Böhringer (Pfaf-fenhofen), Rolf Streicher (Clee-bronn) und Wulf-Karl Krafft (Zaberfeld überreichen Dr. Gerhard Abfahl den Ehrenbrief anlässlich der Ernennung zum Ehrenbürger, Jg. 1989, 13
 Verleihung des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse an Dekan Hans Voelter durch Bundespräsident Prof. Dr. Heuss 1957, Jg. 1991, 70
 Dr. Otto Linck bei einer Ansprache im Oktober 1980, Jg. 1992, Titelbild Heft 2
 Ausgewählte Hinweise auf Veröffentlichungen von Dr. Otto Linck, Jg. 1992, 21
 Bürgermeister Manfred Volk überreicht zusammen mit Dr. Karl Lang und Dr. Tilman von der Kall das Buch „Otto Linck. Ausgewählte Schriften“ an dessen Tochter Gräfin Dr. Ursula Sternberg, Jg. 1992, 31

VI. Sonstige Bilder aus dem Zabergäu und seinen Randgebieten

Eingang eines Mergelstollens mit eingebrochenem Gang, Jg. 1982, 29
 Das Zabergäu bei Güglingen, Jg. 1978, Titelbild Heft 3
 Verlauf des Landgrabens von Schmidhausen bis zur Heuchelberger Warte, Jg. 1983, 23
 Die nördlichen Anrainer an den Landgraben (nach E. Hölzle), Jg. 1983, 23
 Karte des Zabergäus mit Hinweisen auf die Besetzung durch französi-

sche Truppen am Ende des Zweiten Weltkriegs, Jg. 1985, Titelbild Heft 2/3
 „Zeugen“ aus dem Zabergäu, Jg. 1986, 35
 Richtfest anlässlich der Erstellung der Siedlung Amorbach in Neckarsulm, die vielen Heimatvertriebenen zur Heimat werden sollte, Jg. 1986, Titelbild Heft 3
 Wappen der Herren von Balzhofen, Jg. 1987, 2
 Stratigraphische Gliederung des Mittleren Keupers im Stromberggebiet, Jg. 1989, 9
 Lithostratigraphische Profile an Rebhängen zwischen Ochsenbach und Hohenhaslach, Jg. 1989, 10
 Zeichnung über die Hangasymmetrie im Stromberggebiet, Jg. 1989, 11
 Erlaß von Kurfürst Friedrich von Württemberg über die Inbesitznahme deutschordischer und anderer Besitzungen vom 19. 11. 1805, Jg. 1992, 46

VII. Orte

Bad Wimpfen

Erste Seite der Wimpfener Judenordnung von 1598, die das Verhältnis zu auswärtigen Juden regelte, Jg. 1987, 57

Besigheim

Detailaufnahmen vom Cyriakusaltar in Besigheim: Anbetung der Könige und Flucht aus Ägypten, Jg. 1982, 53

Bönnigheim

Die Gemminger Kelter in Bönnigheim, Jg. 1979, Titelbild Heft 4

- Plan über die öffentlichen Gebäude in Bönningheim im Mittelalter und die Verteilung (nach Pfarrer Mayer), Jg. 1979, 54
- Quer- und Längsschnitt der Gemminger Kelter (Zeichnungen: W. Holbein), Jg. 1979, 55 – 56
- Bandhaus und Sachsenheimer Kelter sowie Liebensteiner Kelter mit dem angebauten Kelterstüble, Jg. 1979, 60
- Detailaufnahmen vom „Kleinen Ölberg“, Jg. 1982, Titelbild Heft 4 und 51 – 53
- Aussendung der Jünger („Kleiner Ölberg“) aus der Werkstatt des Christoph von Urach, Jg. 1982, 54

Botenheim

- Grußpostkarte um 1900 mit Ortsmittelpunkt, Jg. 1980, Titelbild Heft 2/3
- Lageplan von Botenheim anhand der Flurkarte 1832, Jg. 1980, 2. Umschlagseite Heft 2/3
- Botenheim um 1900 (Ausschnitt aus einer Postkarte), Jg. 1983, Titelbild Heft 3
- Das Gasthaus „Zum Grünen Baum“ (Ausschnitt aus einer Postkarte), Jg. 1983, 38
- 3 Generationen Müller im „Grünen Baum“: Reinhold Müller geb. 1914, Helmut Müller geb. 1942, Bernd Müller geb. 1965
- Hauptstraße um die Jahrhundertwende mit Gasthaus zum Ochsen (ehemaliges Gülthaus des Deutschen Ordens), Jg. 1984, Titelbild Heft 2

Brackenheim

- Ansicht vom Schloß um 1800, Jg. 1980, Titelbild Heft 1

- Bitschrift Brackenheimer Bürger vom 4. August 1698 für Vogt Johann Jakob Thill, Jg. 1980, 10
- Schutzbrief Königs Ferdinands III. für Amtleute und Diener der Herzoginwitwe Barbara Sophia im Amt Brackenheim, Jg. 1980, 5
- König Rudolf von Habsburg verleiht am 29. Mai 1280 Brackenheim die Rechte der Stadt Esslingen (erste Seite der aus dem Jahr 1535 überlieferten Abschrift), Jg. 1980, 70
- Ansicht der Johanniskirche von Nordosten mit Turm, Langhaus und Sakristei, Jg. 1981, Titelbild Heft 1/2
- Langhaus, Turm und Sakristei der Johanniskirche von Südwesten, Jg. 1981, 3
- Südliche Langhauswand der Johanniskirche mit romanischen und spätgotischen Öffnungen, Jg. 1981, 4
- Mittelschiff und Chor der Johanniskirche von Nordwesten nach Südosten, Jg. 1981, 7
- Nördliches Seitenschiff der Johanniskirche von Westen nach Osten mit Ostkapelle, Jg. 1981, 9
- Südliches Seitenschiff der Johanniskirche von Westen nach Osten mit Taufkapelle und spätgotischem Taufstein, Jg. 1981, 11
- Tympanon mit Relief einer symbolischen Handlung synkretistisch christologischer Bedeutung in der Johanniskirche, frühes 13. Jh., jetzt an der Ostwand des nördlichen Seitenschiffs, Jg. 1981, 17
- Segmentbogenarchivolte mit symbolischen Flachreliefs von Heils- und Lebensbedeutung in der Johanniskirche, frühes 13. Jahrhundert, Jg. 1981, 18

- Relief vermutlich eines weiblichen Fruchtbarkeitsdämons in der Johanniskirche, wohl apotropäischer (dämonenabwehrender) Bedeutung. Einst westlich außen, jetzt innen (vorchristlich?), Jg. 1981, 20
- Wandbilder der Apostel und Propheten an der nördlichen Ostwand und östlichen Nordwand des Chors der Johanniskirche, um 1400, Jg. 1981, 22
- Wandbilder der Apostel und Propheten sowie Johannes d. T. an der südlichen Ostwand und der östlichen Südwand des Chors der Johanniskirche, um 1400 (Johannes d. T. älter), Jg. 1981, 23
- Wandbilder törichter Jungfrauen am nördlichen Chorbogen der Johanniskirche, um 1400, Jg. 1981, 26
- Nische der inneren Chor-Ostwand der Johanniskirche mit Fresko der Grablegung, um 1300, Jg. 1981, 27
- Glasgemälde der Taufe Jesu in der Johanniskirche. Scheibe des frühen 14. Jahrhunderts im Fenster von 1908, Jg. 1981, 29
- Steinepitaph in der Johanniskirche für Wendel Mew d. Ae. (gest. 1630) und seine Frau (gest. 1631) sowie für Wendel Mew d. J. (gest. 1638) und seine Frau (gest. 1635), Jg. 1981, 32
- Steinepitaph in der Johanniskirche für Martin Steckenrieth (gest. 1638) und seine Frau (gest. 1641), Jg. 1981, 33
- Steinepitaph in der Johanniskirche für Urban Immanuel Keller, um 1766 von J. B. Lauggas, Jg. 1981, 35
- Steinepitaph in der Johanniskirche für zwei Kinder namens Georg Andreas Machtolff, um 1614, vielleicht von Melchior Schmid, Jg. 1981, 38
- Tabelle der Steinmetzzeichen in der Johanniskirche, Jg. 1981, 43
- Plan Heinrich Schickhardts für das Vogthaus, Jg. 1981, 51
- Anwesen Bürgerturmstraße 1, Jg. 1990, 6
- Zwei „Brackensteiner Beschwörungsformeln“, Jg. 1990, 8
- Brackenheim nach Kieser 1684, Jg. 1991, Titelbild Heft 2
- Ausschnitte aus dem Modell „Brackenheim vor 1800“ von Helmut Apelt, Jg. 1991, 21
- Ernst Schmid mit Pferd 1969, Jg. 1991, 28
- Eingangsbereich vom Schloß, Jg. 1991, Titelbild Heft 4
- Bromberg**
- Die Mühle mit dem heute zerstörten Wasserrad (3 Fotos), Jg. 1983, 45
- Cleebronn**
- Das 1736 unter Graf Johann Philipp von Stadion im damaligen Neu-Cleebronn erstellte Rathaus der Gemeinde, Jg. 1979, Titelbild Heft 3
- Erlaß vom 9. September 1807, mit dem König Friedrich von Württemberg die Zuordnung von Neu-Cleebronn zum Oberamtsbezirk Brackenheim genehmigte, Jg. 1979, 42 – 43
- Der Balzhof im Jahre 1684 nach Kieser, Jg. 1987, Titelbild Heft 1
- Das 1902 erstellte Schulhaus, Jg. 1990, Titelbild Heft 1
- Katharinenplaisir bei Cleebronn mit Landhaus hinter dem Gut, Jg. 1990, 56

Dürrenzimmern

Walter Eckert mit Pferd 1969, Jg. 1991, 28

Eibensbach

Luftaufnahme von Eibensbach, Jg. 1981, Titelbild Heft 3

600 Jahre Eibensbach – Kinderfest, Jg. 1981, 46

Das Backhäusle, Jg. 1981, 47

Eppingen

Die 1872/73 an der Kaiserstraße errichtete ehemalige Synagoge, Jg. 1987, 60

Erligheim

Ansicht des Gasthauses „Zum Grünen Baum“ auf einer älteren Postkarte, Jg. 1988, Titelbild Heft 2

Freudental

Siegel des Rabbinate Freudental, Jg. 1987, Titelbild Heft 4

Ortsansicht nach Kieser um 1680, Jg. 1987, 63

Die Synagoge, Jg. 1987, 65

Güglingen

Die Herzogskelter – Tagungsort und Thema der Hauptversammlung 1981 des Zabergäuvereins, Jg. 1981, 60

Güglingen um 1910 nach einer alten Postkarte, Jg. 1982, Titelbild Heft 1/2

Plan der Stadt um 1835, Jg. 1982, 4

Stadtansicht nach Rammingen 1596, Jg. 1982, 6 und Jg. 1987, Titelbild Heft 2

Stadtansicht nach Kleinsträttl 1664, Jg. 1982, 7

Stadtansicht nach Kieser 1684, Jg. 1982, 7 und Jg. 1988, Titelbild Heft 1

Kirche und Hauptstraße vor den Bränden von 1849/50, Jg. 1982, 8

Güglingen nach dem Brand von 1849 nach einer Zeichnung von Kran-eck, Jg. 1982, 9

Ansicht von Kirche und Pfarrhaus nach einer Zeichnung von Mauch, Jg. 1982, 10

Das alte Schulhaus und Präzeptoratsgebäude nach einer Zeichnung von Friedrich Kaiser, Jg. 1982, 13

Spitzbogige Haustür im Untergeschoß des alten Schul- und Präzeptoratsgebäudes mit Hausmarke und Jahreszahl 1604, Jg. 1982, 13

Das Helferhaus, eines der am besten erhaltenen Häuser des alten Güglingen, Jg. 1982, 17

Das Rathaus vor den Bränden von 1849/50 nach einer Zeichnung von Paul Klunzinger, Jg. 1982, 19

Der alte Marktbrunnen, Jg. 1982, 25

Relief der Epona, innen am Haupteingang der Herzogskelter angebracht, Jg. 1986, Titelbild Heft 1

Viergötterstein (Rest der Minervadarstellung mit der Eule auf der linken Schulter), aufgestellt im Foyer der Herzogskelter, Jg. 1986, 4

Juno, Minerva, Herkules und Merkur auf dem Sockel einer Jupitergigantensäule aus Walheim, aufgestellt im Deutschen Hof Güglingen (4 Fotos), Jg. 1986, 5–8

Merkur mit Bock, Geldbeutel und Zauberstab, Relief an der Herzogskelter, Jg. 1986, 9

Wandrelief der Concordia am Haupteingang der Herzogskelter, Jg. 1986, 10

- Silvanus, Gott der Weinberge, Relief am Torbogen vom Parkplatz zum Deutschen Hof, Jg. 1986, 11
- Eponare Relief (aus Beihingen) an der Südseite der Gaststätte Herzogskelter, Jg. 1986, 13
- Eponare Relief (aus Hausen an der Zaber) an der Südseite der Gaststätte Herzogskelter neben dem Eingang, Jg. 1986, 13
- Vor der Stadtmühle 1933/34, Jg. 1988, 66
- Blick in die Stadtmühle 1935, rechts Friedrich Hofheinz, Jg. 1988, 67
- „Große Angriffsübung“ beim Bezirksfeuerwehrtag 1929 in Güglingen, Jg. 1990, 12
- Das 1937 gebraucht gekaufte Löschfahrzeug, das bis 1968 seinen Dienst tat, Jg. 1990, 12

Häfnerhaslach

- Ortsansicht nach Kieser um 1680, Jg. 1987, Titelbild Heft 3

Hohenhaslach

- Große Mergelgrube bei Hohenhaslach Flur Pfefferberg, Jg. 1982, 27
- Blick vom rebflurbereinigten Hang oberhalb von Hohenhaslach nach Westen ins Kirbachtal, Jg. 1989, Titelbild Heft 1
- Brunnhölde vor und kurz nach Beginn der Erd- und Planierungsarbeiten im Jahre 1987, Jg. 1989, 2
- Blick vom rebflurbereinigten Hang auf Hohenhaslach, Jg. 1989, 6

Kürnbach

- Das ehemalige Schafhaus, heute Aktienmuseum, Jg. 1984, 18

Lauffen am Neckar

- Landturm bei Lauffen, Jg. 1983, Titelbild Heft 2

- Das Mauer-Glaskraut in Lauffen am Neckar, Jg. 1986, 30
- Auszug aus der Heiligenrechnung Lauffen 1707/08 Seite 47, Jg. 1986, 50

Meimsheim

- Ortsansicht nach Kieser 1684, Jg. 1988, Titelbild Heft 4
- Über Meimsheim führende Wege zur Römerzeit, Jg. 1988, 54
- Die Lindenstraße vor dem Ersten Weltkrieg, Jg. 1988, 57
- Die Bahnhofstraße um 1930, Jg. 1988, 57
- Die Kirche mit der Lindenanlage 1983, Jg. 1988, 58
- Die Mühlstraße mit Westansicht der Mühle, Jg. 1988, 60
- Die Steinackerstraße um 1930, Jg. 1988, 60
- Meimsheim mit altem Rathaus um 1965, Jg. 1988, 61
- Inschrift am Portal der Martinskirche, Jg. 1988, 63

Michelbach am Heuchelberg

- Ev. Kirche nach der Außenerneuerung im Herbst 1957, Jg. 1979, Titelbild Heft 1 und Jg. 1991, 10
- Ortsansicht nach Kieser 1684, Jg. 1979, 7
- Pläne zum Neubau der Kirche von Maurer Johann Jakob Keßler aus Gochsheim, Jg. 1979, 10–11
- Sakramentshaus in der Kirche, Jg. 1979, 14
- Pieta in der Kirche, Jg. 1979, 15
- Der Pfitzenhof, Rekonstruktion nach einem Grundriß, Jg. 1984, 13
- Der Pfitzenhof auf der Flurkarte von 1833 mit Wohngebäude, Scheuern, Schweineställen sowie Wasch- und Backhaus, Jg. 1985, 3

- Ehemaliges Wasch- und Backhaus des Pfitzenhofs von 1800, das einzige heute noch erhaltene Gebäude des Hofes, Jg. 1985, 8
- Blick auf Michelbach am Heuchelberg, Jg. 1990, Titelbild Heft 4
- Ausschnitt aus der Flurkarte um 1835, Jg. 1990, 50
- Sternenfelser Wappen am „Alten Schlöble“, Jg. 1990, 51
- Zehntscheuer, Jg. 1990, 54
- Ortsansicht nach Kieser 1684, Jg. 1991, Titelbild Heft 1
- Das „Alte Schlöble“, Jg. 1991, 8
- Das sog. Pfarrhaus, Jg. 1991, 10
- Neipperg**
- Blick auf Dorf und Burg um 1930, Jg. 1978, Titelbild Heft 1/2
- Neipperg um 1930, Jg. 1979, 3
- Dorf und Burg nach einer Zeichnung von August Seyffer 1817, Jg. 1985, 70
- „Ansicht von dem Dorf und dem alten Schloß Neipperg auf dem Weg nach Schwaigern“, Federzeichnung von Louis v. Yelin um 1820, Jg. 1985, 71
- Dorf und Burg von Westen, Lithographie um 1840, Jg. 1985, 71
- Vor dem Anwesen Wilhelm Keinarth im Klingenberg 3 um 1908, Jg. 1985, 72
- Gebäude Wilhelmshof 1 um 1930, Jg. 1985, 72
- In der Schloßhöhle, jetzt Jägerhausweg, um 1935, Jg. 1985, 73
- Gebäude Hauptstraße 18 gegenüber der Kirche um 1926, abgebrochen 1975, Jg. 1985, 73
- In der Schloßhöhle, jetzt Jägerhausweg, um 1943, Jg. 1985, 74
- Der Welsche Weg um 1933 (in Richtung der ehemaligen Waldensergemeinde Nordhausen), Jg. 1985, 74
- Weingärtnerhaus Reiner um 1937, Jg. 1985, 75
- Lochwaldsee um 1935, Jg. 1985, 75
- Das alte Schafhaus, 1935 umgebaut in ein Wohngebäude, Jg. 1985, 76
- Grundschule und Kindergarten 1948 bis 1956, Jg. 1985, 76
- Kelter und Bachgasse im Herbst 1935, Jg. 1985, 77
- Neues Schulhaus von 1956, Jg. 1985, 78
- Nördlicher Dorfausgang 1956, Jg. 1985, 78
- Die Bachgasse 1956, Jg. 1985, 78
- Frühjahrsarbeit im Weinberg um 1934, links Kronenwirt Richard Weber, rechts Wilhelm Gräble, Jg. 1985, 79
- Beim „Pfahlen“ im Seeberg um 1939, Jg. 1985, 80
- Weinlese bei Familie Karl Vogel um 1930, Jg. 1985, 80
- Helfergruppe bei der Weinlese beim Grafen von Neipperg 1930, Jg. 1985, 81
- Familie Wilhelm Alt bei der Weinlese 1931, Jg. 1985, 81
- Gruppenbild anlässlich der Weinlese 1931, in der Mitte Lehrer Hengst aus Gemmingen, Jg. 1985, 82
- Weinlese bei G. Lang um 1933, Jg. 1985, 82
- Weinlese am Schöllkopf bei Johannes Alt um 1933, Jg. 1985, 83 und Jg. 1986, Titelbild Heft 2
- Weinlese am Seeberg mit Bürgermeister Wilhelm Schöll um 1931, Jg. 1985, 83
- Wengertschützen um 1930, Jg. 1985, 84
- Kelterbaum in der Kelter um 1930, Jg. 1985, 85
- Der Weinkäufer bei Karl Schäfer 1932, Jg. 1985, 85

- Beim Erbsenpflücken um 1935, Jg. 1985, 86
- Beim „Zuckerrübenverrupfen“ auf dem Burgacker um 1936, Jg. 1985, 86
- Beim Dreschen mit dem Flegel in der Schloßhöhle um 1935, Jg. 1985, 87
- Kuhgespann im August 1942, Jg. 1985, 87
- Bei der Getreideernte um 1930, Jg. 1985, 88
- Ernst Alt beim Pflügen um 1934, Jg. 1985, 89
- Gerhard Hönnige mit Kuhgespann 1950, Jg. 1985, 89
- Im Gewinn Tanne um 1948: links H. Klenk, rechts H. Prax, Jg. 1985, 90
- Aufladen der Garben 1950, Jg. 1985, 90
- Familie Walter in der Schloßhöhle (jetzt Jägerhausweg) um 1935, Jg. 1985, 91
- Familie Wilhelm Alt um 1920, Jg. 1985, 91
- Familie Karl Hönnige am Tag, als der Vater 1914 zum Krieg eingezogen wurde, Jg. 1985, 91
- Familie Heinrich Gräßle (Karoline Gräßle mit den Kindern Berta, Pauline und Heinrich) um 1915, Jg. 1985, 91
- Karl Vogel mit Familie vor seinem Anwesen (jetzt Leintalstraße 2 a) um 1910, Jg. 1985, 92
- Nähkurs 1929, Jg. 1985, 92
- Beim Brechen von Steinen für den Straßenbau am Steinbruch gegen Schwaigern 1912, Jg. 1985, 93
- Neipperger Kinder auf der Rutschbahn in Tripsdrill anlässlich eines Schulausfluges um 1930, Jg. 1985, 93
- Klassenbild der Jahrgänge 1934 bis 1937 mit Lehrer Holl, Jg. 1985, 94
- Hochwasser im Mai 1931, Jg. 1985, 94
- Der erste Landpostwagen am 1. Juni 1934 nach der Umstellung der Postzustellung vom Landpostboten auf das Postauto, rechts Landpostbote Henner, Jg. 1985, 95
- Pferdemusterung um 1935, Jg. 1985, 95
- Der „Sangverein Neipperg“ im Jahre 1877, Jg. 1985, 96
- Stiftungsfest des Turnvereins am 27. August 1922, Jg. 1985, 97
- Ausflug des Kirchenchors um 1932, Jg. 1985, 97
- Der Jungfrauenverein beim Theater spielen in der „Krone“ 1928/29, Jg. 1985, 98
- Der 1. Mai 1934, Jg. 1985, 98
- Tanz um den Maibaum 1933, Jg. 1985, 99
- Erntedankfest 1935, Jg. 1985, 99
- Das „singende Dorf“ unter Leitung von Lehrer Holl beim Sängerfest des Turn- und Gesangvereins 1950, Jg. 1985, 100
- Sänger mit Festdamen und Ehrenmitgliedern bei der Fahnenweihe des Turn- und Gesangvereins 1959, Jg. 1985, 100
- Partnerschaftsfeier 1962, Jg. 1985, 3. Umschlagseite
- Die Einklassenschule im Schuljahr 1932 / 33, Jg. 1986, 23

Neudenu

- Der jüdische Friedhof, einer der ältesten im Raum um Heilbronn, Jg. 1987, 55

Niederhofen

- Ortsansicht nach Kieser um 1680, Jg. 1983, Titelbild Heft 1

Urkunde Markgraf Hermanns von Baden vom 18. April 1332 mit Ersterwähnung von Niederhofen, Jg. 1983, 2

Auszug aus der Schatzungsliste für Niederhofen von 1473, Jg. 1983, 4

Auszug aus dem Niederhofener Zinsbuch von 1496, Jg. 1983, 5

Ausschnitt aus der ältesten erhaltenen Karte über die Niederhofener Markung, aufgenommen durch das Corps des Guides 1761, Jg. 1983, 8

Nordheim

Der noch gut erkennbare Landgraben an der Markungsgrenze Nordheim/Klingenberg in der Finsterklinge, Jg. 1983, 25

Nordheim mit Landturm, Landgraben in Richtung Lauffen und Straße nach Heilbronn in der Kieser'schen Forstkarte um 1680, Jg. 1983, 26

Ausschnitt aus der Heilbronner Stimme vom 24. Oktober 1946 zur Unterbringung von Flüchtlingen in Nordheim, Jg. 1992, 4

Ochsenbach

Das Haus Hauptstraße 61 im Jahre 1926, Jg. 1992, Titelbild Heft 4

Halbschrank im Hause Dorfstraße 61, Jg. 1992, 49

Hobelbank im früheren alten Stall im Haus Dorfstraße 61 im Jahr 1973, Jg. 1992, 53

Ochsenburg

Ortsansicht nach Kieser um 1680, Jg. 1984, Titelbild Heft 3/4

Die älteste erhaltene Ansicht des Schlosses Ochsenburg nach Gardner um 1580, Jg. 1984, 56

Ortsansicht nach der Kieser'schen Forstkarte um 1680, Jg. 1984, 56

Grundriß des Blumenhauses, Jg. 1984, 57

Grundriß der alten Kelter mit Kelterbaum, Jg. 1984, 59

Ehemalige Schloßkellerei von 1569, Zeichnung von Cades, Jg. 1984, 60

Plan des Ochsenburger Schlosses mit den Höfen aus dem Jahr 1798, Jg. 1984, 62

Plan des Ochsenburger Schlosses 1772 (Zeichnung: P. v. Moser), Jg. 1984, 66

Versuch einer Rekonstruktion des gesamten ersten Stockwerkes des Schlosses um 1800, Jg. 1984, 71

Medaillon vom einstigen Schloß an einem Haus in Ochsenburg: Allianzwappen Sternenfels-Königsbach (?) mit später eingefügter Jahreszahl 1840, Jg. 1984, 75

Pfaffenhofen

Die untere Mühle (Bürgermühle), Jg. 1989, Titelbild Heft 3

Baupläne anlässlich der Erneuerung des Gebäudes der oberen Mühle 1868, Jg. 1989, 46–47

Pfarrgartenidylle, Jg. 1991, Titelbild Heft 3

Die letzten Reste der einstigen 1817 abgebrochenen Dorfmauer beim Pfarrgarten, Jg. 1991, 34

Pfaffenhofen um 1930, Jg. 1991, 38

Die 1818 erstellte Holztafel im Pfarrhaus mit den Namen aller evangelischen Pfarrer der Gemeinde, Jg. 1991, 39

Pfarrhaus und Kirche vom Pfarrgarten aus gesehen, Jg. 1991, 43

Titelseite des Bandes „Violen“ von Friedrich Richter-Stromberg, Jg. 1991, 45

Schwaigern

- Der Marienaltar, Werktagseite, Jg. 1982, 36
 Detail aus dem Schrein des Marienaltars, Jg. 1982, 37
 Johannes am Sakramentshäuschen der evangelischen Stadtkirche, Jg. 1982, 42
 Schwaigern mit Gasthaus Lamm und dem 1905 abgebrannten Rathaus, Jg. 1986, Titelbild Heft 4
 Urkunde Kaiser Friedrichs III. vom 12. Februar 1486, mit der Wilhelm von Neipperg das Recht zur Abhaltung von Märkten in Schwaigern erhält, Jg. 1986, 54
 7 Abbildungen verzierter Dachziegel aus Schwaigern, Jg. 1989, 40 – 41

Spielberg

- Blick von Süden auf den Rebflurbereinigungshang oberhalb von Spielberg, Jg. 1989, 4
 Rebflurbereinigungshang oberhalb von Spielberg. Im Vordergrund das anstehende Gestein des Oberhanges, Jg. 1989, 4
 Ortsansicht nach Kieser 1684, Jg. 1989, Titelbild Heft 4

Stockheim

- Madonna in der katholischen Pfarrkirche um 1470, Jg. 1981, Titelbild Heft 4
 Kruzifixus in der katholischen Pfarrkirche, Jg. 1981, 62
 Sakramentshäuschen in der katholischen Pfarrkirche, Jg. 1981, 63
 Ulrichsaltar in der katholischen Pfarrkirche, Jg. 1981, 64
 Ausschnitt aus dem Ulrichsaltar in der katholischen Pfarrkirche mit dem Kirchenpatron Ulrich in der Schreinmitte, daneben Paulus mit dem Schwert, Jg. 1981, 65

- Ausschnitte aus dem Ulrichsaltar in der katholischen Pfarrkirche: Die 4 Kirchenväter in der Predella, Jg. 1981, 67
 Eingang des Mergelstollens, Jg. 1982, 29
 Zeichnung über den Mergelstollen (Kurt Sartorius), Jg. 1982, 30
 Katholische Pfarrkirche (Ulrichskirche), Jg. 1982, Titelbild Heft 3
 Der Ulrichsaltar, Jg. 1982, 34
 Flügelaußenseiten des Ulrichsaltars: Verkündigung Mariä von Jörg Kugler, Jg. 1982, 35
 Gottvater und Christus aus dem Gesprenge des Altars, Jg. 1982, 38
 Maria aus der Gruppe der Marienkrönung des Altars, Jg. 1982, 39
 Hl. Ulrich aus dem Gesprenge des Altars, Jg. 1982, 39
 Kreuzigungsgruppe im Gesprenge des Altars: Christus zwischen Maria und Johannes, Jg. 1982, 40 – 41
 Schloß Stocksberg im Jahre 1725, Jg. 1992, Titelbild Heft 3
 Erste Seite der Stockheimer Dorfordnung von 1513, Jg. 1992, 37
 „Abriß über die zu dem ... Amt Stoxberg gehörige ackher ... auff dem Heuchelberg“ aus dem Jahre 1745, mit Hinweisen auf Schloß Stocksberg, einen Bildstock und das Hochgericht, Jg. 1992, 40
 „Riss wie die Einrichtung einer Schule auf dem Rathause geschehen solle“ aus dem Jahr 1797 mit Hinweis auf die damalige Struktur des Rathauses, Jg. 1992, 45

Waldenserorte im Chisonetal

- Karte der evangelischen Gemeinden im Chisonetal mit Angabe, wo die Auswanderer eine neue Heimat

fanden (Zeichnung: Theo Kiefner),
Jg. 1979, 32
Haus in Balboute, Jg. 1979, 31
Hauptstraße in Laux, Jg. 1979, 34
Kirche von Mentoulles, in der das
Waldenserarchiv wieder entdeckt
wurde, Jg. 1979, Titelbild Heft 2
Ortsansicht von Usseaux, Jg. 1979, 26

Weiler an der Zaber

Ortsansicht nach Kieser um 1680, Jg.
1983, Titelbild Heft 4
Altes Schulhaus mit Kirche, Jg. 1983,
59
Alte Milchsammelstelle im Rathaus,
Jg. 1983, 61
Rathaus, jetzt Verwaltungsstelle, Jg.
1983, 62

Zaberfeld

Hauptstraße mit Rathaus zu Anfang
des 19. Jahrhunderts, Jg. 1980,
Titelbild Heft 4
Plan von Werkmeister Schneider für
den Neubau des Rathauses, An-
sicht zur Hauptstraße, Jg. 1980, 81
Zaberfeld im Jahre 1943. Vor dem
Schloß und Rathaus das frühere
Schafhaus und das 1945 abge-
brannte alte Pfarrhaus, Jg. 1984,
Titelbild Heft 1
Blick auf Zaberfeld vom Flugzeug aus,
Jg. 1989, Titelbild Heft 2
Blick von der Michelbacher Straße
auf den wichtigen Kreuzungspunkt
zweier Wege beim ehemaligen
Schul- und Rathaus um 1919, Jg.
1989, 19
Die Hauptstraße um 1900 mit den
Gastwirtschaften zum Schwanen
und zur Krone, Jg. 1989, 23
Die alte Kelter kurz vor dem Abbruch
1973, Jg. 1989, 24

Flurkarte Zaberfeld von 1835, oben
links der halbkreisförmige Weiler
Federbach, Jg. 1989, 26 – 27
Der Michelbachsee bei Zaberfeld
und sein Umfeld, Jg. 1990, Titelbild
Heft 2 / 3
Weinbergbrache am Spitzenberg
Dezember 1987 und wieder offen-
gelegt September 1989, Jg. 1990,
23
Felsband am Spitzenberg, Jg. 1990,
24



Titelbild:
Aussicht aus dem Pfarrhaus zu Leonbronn
auf das Städtchen Ochsenburg 1795
Foto und Vorlage:
Württ. Landesbibliothek Stuttgart

Herausgeber: Zabergäuverein
Sitz: Güglingen
Schriftleitung:
Dr. Wolfram Angerbauer
Kreisarchivar beim
Landratsamt Heilbronn
Telefon:
dienstlich (071 31) 99 43 64
privat (070 73) 66 94
Jahresbeitrag: 30,- DM
Girokonto: 005 78 159 9 bei der
Kreissparkasse in Brackenheim
Gesamtherstellung:
Georg Kohl GmbH + Co
74336 Brackenheim